

Inhalt

5 Vorwort

6 **Pferde als Helfer in der Therapie**

7 Beziehungsgeschichte

7 Bedeutung des Pferdes für den Menschen

8 „Urverständnis“ als Grundlage des
therapeutischen Einsatzes

12 Erklärungsmodell zum Urverständnis
zwischen Mensch und Pferd

15 Körperlich-sinnliche Entwicklungs-
merkmale von Pferd und Mensch im
Vergleich



16 Grundrichtungen der medizinisch-therapeutischen Nutzung des Pferdes

- 18 Charakterisierung der Therapiearten
- 21 Kostenübernahme und Einführung als ergänzende Heilbehandlung
- 22 Hippotherapie
- 23 Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren
- 23 Einsatz von Pferden in Psychiatrie und Psychotherapie
- 23 Zukunftsperspektiven

- 24 **Das geeignete Pferd**
- 25 Grundlegende Qualitäten
- 26 Die inneren Eigenschaften
- 28 Soziale Verhaltensweisen von Pferden
- 30 Die Eignung einschätzen

- 35 **Grundausbildung von Therapiepferden**
- 36 Die drei Abschnitte der Grundausbildung
- 37 Basiskenntnisse des Ausbilders
- 37 Bedeutung der Rangordnung
- 38 Arttypisches Verhalten kennen
- 38 Tierschutz: Verhaltensgerechte Grundausbildung

41 **Hippotherapie**

42 **Allgemeine Ziele und Wirkungen**

43 Übung und Neubildung nervlicher Schaltungen

43 Psychische Motivation

43 Das Pferd besitzt hohen Aufforderungscharakter

44 Bewegungserfahrung bei Querschnittslähmung

44 Balance- und Haltungstraining bei Gliedmaßenfehlbildungen

45 Trainingseffekte für das menschliche Gangbild

48 Reiten als vielschichtiger Lernprozess

50 Die Mensch-Pferd-Interaktionen

53 **Fallbeispiel Carla F.**

54 Die Hippotherapie beginnt

55 Körperkontakt und Gesamtstimmung

56 Individuelle Erfahrungen

56 **Hippotherapie bei Kleinkindern**

56 Frühes Bewegungsangebot trainiert das Gleichgewicht

58 Bauchlage und Vierfüßlerstand

61 Aufrichtung durch Spreizsitz

61 Schritt als Übung zum Runden von Bewegungsabläufen

61 Angepasstes Übungsprogramm

63 **Qualifikation des Hippotherapiepferdes**

64 Ausbildungsdauer

64 Auf die Grundausbildung aufbauen

64 Die Aufgaben des Hippotherapiepferdes

65 Das Rüstzeug des Hippotherapiepferdes

69 Vorbereitung auf spezielle Anforderungen in der Praxis

69 Ausbildung der inneren Merkmale

70 Zeit zur Reife

71 Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren

72 Anwendungsgebiete

72 Arbeitsinhalte

73 Genutzte Eigenschaften und Kräfte des Pferdes

73 Wirkungsweise und Ziele

74 Theoretische Ansätze zur Klärung von Wirkmechanismen

75 Pferd als Vorbild für Umgang miteinander

77 Soziale Energien als Anknüpfungspunkte für das Lernen

77 Neuro-, senso-, sozio- und psychomotorische Übungen

78 Sinnliche Erfahrung und Bewegungsablauf verbinden

79 Sensorische Integrationstherapie

80 Wie Tiefenwahrnehmung funktioniert

80 Ablauf der heilpädagogischen Arbeit mit dem Pferd

81 Ein kostenfreies Informationsgespräch zu Beginn

81 Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder das Jugendamt

81 Die Therapie beginnt mit der Ankunft im Stall

81 Erste Reaktionen zulassen

82 Aufhören, wenn es am schönsten ist

82 Die Unterrichtseinheit

82 Zielkorrekturen sind notwendig

83 Fallbeispiel Diana

83 Das Problem deutlich machen

83 Zielsetzung anpassen

83 Wahlbedingungen als Entscheidungsgrundlage

84 Konsequenz ist das A und O

84 Lernprozesse auf mehreren Ebenen

85 Das Pferd gibt Schutz und Sicherheit

85 Qualifikation des Pferdes für die Heilpädagogik

85 Alltagsanforderungen an das Therapiepferd

86 Charaktereigenschaften stehen im Vordergrund

88 Spezielle Ausbildung

89 Respekt und Zeit

90 Das Pferd in Psychiatrie und Psychotherapie

91 Arbeitsgrundlage und Anwendungsgebiete

92 Akute und chronische Psychosen

92 Uni- und dipolare depressive Syndrome

92 Persönlichkeitsstörungen

93 Neurotische Verhaltensstörungen

93 Ziele und Begründung des Einsatzes von Pferden

94 Innere und äußere Eigenschaften als Spiegel

96 Genutzte Kräfte und Wirkungsweisen

97 Wahrnehmungsmöglichkeiten des Patienten verändern

98 Gestaltung der Therapiestunden

99 Fallbeispiel Jürgen W.

99 Bestandsaufnahme als Einstieg

99 Erste Stunde: Pferde beobachten

100 Fragen und Antworten führen weiter

100 Neue Ziele: Grenzen ziehen, in Bewegung kommen

101 Erste Erfolge

102 „Die Pferde haben erleichternd gewirkt“

102 Fallbeispiel Margot F.

102 Gerettet vor sich selbst

- 103 Gute Gefühle lassen die Traurigkeit vergessen
- 103 Alleine leben wird zum Thema
- 103 Durch Führungsübungen der Angst begegnen
- 104 Was werden wird, zeigt die Zukunft

- 105 Das Pferd in Psychiatrie und Psychotherapie**
- 105 Spezifische Anforderungen
- 106 Rüstzeug für den Einsatz in Psychiatrie und Psychotherapie
- 106 Ausbildungsdauer
- 108 Spezialausbildung
- 109 Spezielle praktische Übungen
- 109 Ausdrucksvoller Charakter braucht Zeit zur Reife

110 Service

- 110 Adressen, Literatur
- 111 Bildquellen, Spezieller Dank
- 112 Register, Impressum